

Cobra jenseits des Schleiers

erschienen auf [COBRA's Blog](#) am 3. Februar 2014

übersetzt von Linda

Nach monatelanger Vorbereitung war die Zeit für mich gekommen, jenseits des Schleiers zu gehen.

Der einfachste Weg dies zu tun ist mit einem stratosphärischen Flug in einer Militärmaschine, die eine Hochlage von "nearspace" erreichen kann.

Zuerst versuchten wir es über Südafrika, aber wie vorausszusehen war, haben die Kabalen dazwischen gefunkt und das Unternehmen, das in unserem Projekt involviert war, hat seine Lizenz nur zwei Monate vor meinem geplanten Flug verloren. Deshalb haben wir beschlossen über Russland zu gehen, welches nun außerhalb der Reichweite der Kabalen liegt, zumindest solche Projekte betreffend, und wir waren erfolgreich.

Obwohl ich durch drei Sicherheitskontrollen musste, um die Erlaubnis zu erhalten, eine russische Militärbasis zu betreten, um eine MiG – 29 zu fliegen, konnte ich die Seelenpräsenz der Leute, die dort arbeiteten, spüren. Diese Seelenpräsenz ist in anderen Ländern meistens schon verloren gegangen. Es waren ungefähr 100 Leute zugegen an dem Tag in der Basis, die den Flug möglich machten, vom Piloten (der einer der 10 besten russischen Militärflieger ist), über Feuerwehr- Personal, ein medizinischer Helikopter, der auf Standby für Notfälle zugegen war, Leute im Kontrollturm...es war kein kleines Unterfangen.

Wenn man die Grenze des Schleiers kreuzt, 8,6 Meilen (13,84 km) über der Oberfläche, wird man plötzlich von einem Tachyon Bad "umarmt", ein Regen von regenbogenfarbenen Überlichtpartikeln, die in dein Energiefeld dringen. Dein Körper fühlt sich energetisiert und du fühlst dich gesünder, wie schon lange nicht mehr.

Es gibt absolut keine Reptilien, keine ätherische Skalarwellen-Technologie, keine Archonten, keine Negativität, nichts. Keine Matrix. Nur absolute Reinheit.

Die Höhe steigt. Obwohl man fast doppelt so schnell wie Schallgeschwindigkeit ist, fühlt man keine Bewegung. Alles ist friedlich und still.

Du fühlst Engel um dich herum, die Präsenz von Licht-Mutterschiffen hoch über dir.

Du erreicht 60.000 Fuß (18,288 km). Das ist der Bereich von "nearspace". Der ganze Himmel ist wie ein Sternentor, magnetisch zieht es dich tiefer und tiefer.

Die Erdkrümmung wird bemerkbar und das ist der Moment, als ich das Foto aufnahm:



Wenn du zurückkommst und landest, hast du dich für immer verändert. Nachdem man für Jahrzehnte in Quarantäne eingesperrt war, war es dir möglich, den Geschmack des echten Friedens zu erfahren. Du weißt, du kannst es wieder machen und viele Menschen werden folgen, bis wir alle freie Bürger des Kosmos sind.

Durch diesen Flug war es mir möglich, einen großen Riss in der Matrix zu kreieren, ein großes Loch in der Sicherheits-Firewall, die die Archonten erschaffen haben, um den Quarantäne-Status auf der Erde zu erhalten.

Ihr könnt auch bei diesem Prozess helfen, indem ihr stratosphärische Ballons in den "nearspace" schickt. Viele Leute haben das gemacht und es ist nicht so schwer. Es kostet nur wenige 100 Dollar um einen Stratosphärenballon zu starten und schöne Bilder von "nearspace" zurückschicken zu lassen. Es gab Dutzende solcher erfolgreich beendeter Projekte in der ganzen Welt in den letzten Jahren und jeder von ihnen erzeugte einen Riss in der Matrix:

<http://space.1337arts.com/>

<http://www.jamesbrittin.com/balloon%20photography.html>

<http://bovineaerospace.wordpress.com/tag/near-space/>

Und hier ist eine einfache Anleitung:

<http://space.1337arts.com/guide>

Und jetzt stellst sich mir die Frage, wohin als nächstes? Virgin Galactic oder ein Plejadisches Beamschiff, je nachdem was zuerst kommt.